

Mit bluemint® Steel die CO₂-Bilanz verbessern: thyssenkrupp Steel zeigt auf der EuroBLECH hochwertigen Flachstahl mit reduzierter CO₂-Intensität

- Kunden wie Miele, Mubea, Zentis oder der Räderhersteller Accuride verbessern mit der Nutzung von bluemint® Steel, dem hochwertigen Flachstahl mit reduzierter CO₂-Intensität von thyssenkrupp Steel, ihre eigene CO₂-Bilanz
- Produktbeispiele aus bluemint® Steel und weitere innovative Stähle zeigt thyssenkrupp Steel vom 25. bis 28. Oktober auf der Messe EuroBLECH in Hannover in Halle 17 am Stand E33
- Vortrag von thyssenkrupp Steel zum Thema „bluemint® Steel und die Transformation der Stahlproduktion bei thyssenkrupp Steel Europe“ am 27. Oktober 2022 von 14:00 bis 14:30 Uhr in der EuroBLECH Presentation Area in Halle 26, Stand L60

Ob bei Transformatoren, Windkraftanlagen oder bei der Elektromobilität: Stahl ist ein Basiswerkstoff für die Energiewende. Mit dem Einsatz von bluemint® Steel, dem hochwertigen Flachstahl mit reduzierter CO₂-Intensität von thyssenkrupp Steel, wird nun auch die CO₂-Bilanz von Stahlprodukten deutlich verbessert. Der Vorteil: Außer in ihren reduzierten spezifischen CO₂-Emissionen unterscheiden sich die Materialeigenschaften von bluemint® Steel nicht von denen bewährter Stahlgüten. Auf der Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung EuroBLECH in Hannover präsentiert thyssenkrupp Steel vom 25. bis 28. Oktober in Halle 17 am Stand E33 eine Auswahl von aus bluemint® Steel gefertigten Produkten seiner Kunden.

CO₂ einsparen auf der traditionellen Hochofenroute

25.10.2022

Seite 2/3

Die CO₂-Reduktion wird bei der Herstellung von bluemint® Steel durch den verringerten Einsatz von Koks Kohle im Hochofenprozess erzielt. Für die Produktion der Variante bluemint® pure wird dies dadurch ermöglicht, dass ein Teil der eingesetzten Erze durch vorher reduzierten Eisenschwamm ersetzt. Dadurch verringert sich die CO₂-Intensität bilanziell um 70 Prozent. Bei der Variante bluemint® recycled kommt ein hochwertiges Schrott-Recyclingprodukt im Hochofen zum Einsatz. Dadurch wird für jede Tonne bluemint® recycled eine Einsparung von 64 Prozent bilanziell ausgewiesen. Beide Einsparungsmethoden sind zertifiziert. Die realen CO₂-Einsparungen bei der Erzeugung von bluemint® Steel helfen metallverarbeitenden Herstellern sowie deren Kunden dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern und ihr Scope-3-Ziel zu erreichen.

Produkte aus bluemint® Steel unterstützen Nachhaltigkeit der Kunden

Das macht sich zum Beispiel die Zentis GmbH & Co. KG zu Nutze. Der Drehverschluss ihrer NaturRein Fruchtaufstriche besteht aus CO₂-reduziert hergestelltem rasselstein® Weißblech von thyssenkrupp. Mit den NaturRein Fruchtaufstrichen hat sich Zentis ganz dem Nachhaltigkeitsgedanken verschrieben – dazu gehört neben dem Produkt auch die Verpackung. Der von der Pano Verschluss GmbH hergestellte Drehverschluss ist PVC-frei. Für die Herstellung des rasselstein® Weißblechs wurde CO₂-reduzierter bluemint® Steel eingesetzt. Insgesamt ist NaturRein das erste klimaneutral zertifizierte Zentis-Sortiment, das den Lebensmittelhersteller bei der Umsetzung seiner ehrgeizigen Nachhaltigkeitsstrategie deutlich voranbringt.

Sogar mit einem doppelten CO₂-Einspareffekt können die neuen LKW-Räder von Accuride aufwarten. Sie punkten schon dank der CO₂-reduzierten Stahlherstellung von bluemint® Steel mit einer verbesserten Klimabilanz. Obendrein wird ein mikrolegierter Stahl der Marke perform® mit einer höheren Festigkeit eingesetzt, der bei gleicher Performance eine geringere Blechdicke ermöglicht. Durch dieses Werkstoffkonzept sind die LKW-Räder deutlich leichter. Dadurch sinkt gegenüber einem herkömmlichen Räderstahl während der Nutzungsphase der Treibstoffverbrauch. Über den gesamten Lebenszyklus des Rades wird so eine CO₂-Einsparung von mehr als zehn Prozent erreicht – für Accuride ein deutliches Plus an Nachhaltigkeit.

Auch der Schweizer Verpackungsspezialist Hoffmann Neopac setzt auf bluemint® rasselstein® Stahl für die Herstellung von Bonbondosen für Ricola. Für die Dosenproduktion

in der Schweiz nutzt Hoffmann Neopac 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen. Mit dieser umweltfreundlich hergestellten Verpackung geht der Kräuterbonbon-Hersteller Ricola einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

25.10.2022
Seite 3/3

thyssenkrupp Steel auf der EuroBLECH 2022

Mehr zu den Vorteilen von bluemint® Steel und den Erfahrungen der Kunden präsentiert Dr. Carmen Ostwald, Head of Business Development bluemint® Steel, in ihrem Vortrag „bluemint® Steel & die Transformation der Stahlproduktion bei thyssenkrupp Steel Europe“ am 27. Oktober 2022 von 14:00 bis 14:30 Uhr auf der EuroBLECH. Treffpunkt: die neue EuroBLECH Presentation Area in Halle 26, Stand L60. Überzeugen Sie sich auch am Stand von thyssenkrupp Steel auf der EuroBLECH von den zertifizierten Stahlprodukten mit einer verminderten CO₂-Intensität. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG
Public-/Media Relations
Christine Launert
T: +49 203 52 - 47270
christine.launert@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com